



Kirchgemeinde Flüelen

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2018, 19.30 Uhr, Aula, Schulhaus Matte, Flüelen

Anwesend: Präsident Richard Arnold (RA), Vizepräsident Martin Walker (MW),
Verwalter Hans-Rudolf Zraggen (HRZ), Mitglieder Margrit Ziegler (MZ) und
Astrid Walker (AW), Pfarradministrator Pater Damian Weber CMM (PDW),
Vikar Pater Alistair Gogodo CMM (PAG)

Protokoll: Helene Stadler (HS)

Entschuldigt:

1. Begrüssung

Präsident Richard Arnold (RA) begrüsst alle zur Kirchgemeindeversammlung, im Besonderen:

- Pater Damian Weber CMM
- Pater Alistair Gogodo CMM
- Michael Kunkel, Gemeinderat
- Gunthardt Orgmeister, Präsident Kleiner Landeskirchenrat/Präsident RPK
- René Gamma, RPK Mitglied
- Doris Gamma, Grosser Landeskirchenrat
- Astrid Walker, Grosser Landeskirchenrat
- Rico Vanoli, Gemeindeschreiber
- Kusi Tresch, RPK Mitglieder

Entschuldigt:

- LR Pius Kälin
- Sybille Fullin
- Remigi Niederberger
- Eugen Herger
- Richard Mauri
- Peter Arnold, Kirchensigrist Stv

Beerdigungen

Folgende Personen sind in unserer Pfarrei seit der letzten KGV verstorben. PDW spricht ein Gebet.

Name, Vorname	wohnhaft gewesen:	gestorben am:
Resch Willy	Alterspenison Seerose	03.06.2018
Herger-Fischlin Agnes	Bahnhofstrasse 29	10.06.2018
Ziegler-Brand Franz	Gotthardstrasse 44	12.07.2018
Aschwanden-Infanger Vroni	Axenstrasse 81	24.07.2018
Pellaton-Lüönd Rose-Marie	Bahnhofstrasse 24	29.07.2018
Scheuber Willy	Axenstrasse 28	28.08.2018
Kaufmann-Thurow Ferdinand	Seestrasse 1	22.09.2018

verstorben im Pflegezentrum Urnersee, auswärts beerdigt:

Name, Vorname	wohnhalt gewesen	gestorben am:
Arnold-Ziegler Josefina	Bauen	30.05.2018
Feser-Bissig Alfred	Altdorf	31.05.2018
Gisler Karl	Seelisberg	29.07.2018
Baumann-Britschgi Gertrud	Sisikon	07.08.2018
Gisler-Gisler Katharina	Riemenstalden	13.09.2018
Walker-Imholz Hermann	Seedorf	04.11.2018

verstorben in der AP Seerose, auswärts beerdigt:

Name, Vorname	wohnhalt gewesen	gestorben am:
Zraggen Rosemarie	Altdorf	13.06.2018
Diener-Monn Katharina	Altdorf	10.09.2018
Zwyssig-Kluser Pia	Altdorf	14.09.2018

Taufen

Folgende Kinder wurden seit der letzten KGV in der Pfarrkirche getauft. PDW spricht ein Begrüssungsgebet:

Kind	Eltern	Taufdatum
Scheuber Meret	Brand Scheuber Rafael und Scheuber Andrea, Höhenweg 9	23.06.2018
Scheuber Ramon	Brand Scheuber Rafael und Scheuber Andrea, Höhenstrasse 9	23.06.2018
Mettler Benji	Mettler-Gisler Janek und Tanja, Gruonmatt 3	06.10.2018
Briker Jasmin	Briker-Marty Markus und Sonja, Giebel 1	07.10.2018
Prem Dominik	Prem-Arnold Markus und Petra, Axenstrasse 94a	21.10.2018
Baumann Ryan Matthew	Baumann-Salazar Fabio und Kimberly, Unterer Winkel 1	28.10.2018
Arnold Lias	Jauch Florian und Arnold Nina, Seestrasse 15a	17.11.2018
Wyrsh Yuna	Wyrsh-Brand Karl und Erika, Kirchstrasse 31	18.11.2018
Herger Agnes	Herger-Arnold Jakob und Erika, Adermanig	25.11.2018

Hochzeiten

Folgende Brautpaare haben sich das JA-Wort geschenkt und PDW spricht ein Gebet für sie:

Brautpaar	Adresse	Trauung am:
Briker-Herger Michael und Nicole	Unteraxen, Sisikon	07.07.2018

2. Formelle Feststellungen und Wahl des Stimmenzählers

- Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt und standen im Schriftenstand sowie auf der Homepage der Pfarrei Flüelen zur Verfügung.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Formelle Feststellungen und Wahl der Stimmenzähler
3. Voranschlag der Kirchgemeinde für das Jahr 2019 und Festsetzung des Steuerfusses der Kirchgemeinde für das Jahr 2019
4. Diskussion Gottesdienstordnung
5. Rückblick, Orientierungen
6. Verschiedenes

Es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

- Arnold Max wird als Stimmenzähler bestimmt.
- Die Protokollgenehmigung der letzten KGV vom 28.05.2018 durch den KR erfolgte am 14.06.2018. Das Protokoll wurde im Anschlagkasten ausgehängt und auf der Homepage aufgeschaltet.

3. Voranschlag der Kirchgemeinde 2019 und Festsetzung des Steuerfusses der Kirchgemeinde 2019

- Die Rechnungsunterlagen haben alle fristgerecht erhalten, lagen im Schriftenstand auf, waren auf der Homepage ersichtlich oder konnten beim Pfarramt bezogen werden.

Aufwand	Fr. 807'600.--
Ertrag	Fr. 811'600.--
Mehrertrag	Fr. 4'000.--
	=====

Verwalter Hans-Rudolf Zraggen (HRZ) erläutert den Voranschlag 2019 und geht auf folgende Positionen ein:

Behörden / Verwaltung	
100.311.0 Anschaffungen, Büromaterial, Geräte	5'000.--
Behörden / Verwaltung	
100.315.0 Unterhalt Büromaterial/EDV	3'000.--
Personal	
210.301.0 Besoldung hauptamtliches Personal	21'000.--
Personal	
210.301.2 Besoldung Religion Lehrpersonal	15'000.--
Personal	
210.303.0 Sozialversicherungen	10'500.--
Personal	
210.452.1 Kirchgemeinde-Anteil Seelsorge KG Sisikon	3'600.--
Personal	
210.452.2 Rückerstattung Besoldung Religion Lehrpersonal	7'500.--
Kirche / Kapelle	
300.314.0 Baulicher Unterhalt	22'000.--
Pfrundhäuser	
310.315.0 Unterhalt Einrichtungen und Geräte	7'000.--

Pfrundhäuser	
310.427.0 Mietzinsertrag	6'000.--
Liegenschaft Grundbühl	
320.314.0 Baulicher Unterhalt	12'000.--
Friedhof / Bestattungswesen	
330.314.0 Baulicher Unterhalt	3'000.--
Steuern	
400.400.0 Kirchensteuer natürliche Personen	20'000.--
Steuern	
400.400.1 Kirchensteuer juristische Personen	5'000.--
Abschreibungen	
420.331.0 Ordentliche Abschreibungen	18'000.--
Neutraler Aufwand und Ertrag	
430.380.2 Rückstellungen	15'000.--

Der KR und die RPK empfehlen, den Steuerfuss bei 120% zu belassen.

HRZ bedankt sich bei Sybille Fullin, Rico Vanoli und Trudy Muther für die kompetente und gute Zusammenarbeit und Hilfe beim Erstellen des Voranschlages.

- Der Voranschlag 2019 wurde mit der Rechnungsprüfungskommission (RPK) an der Sitzung vom 30.10.2018 besprochen und genehmigt.
- Präsident RA stellt die Positionen nochmals zur Diskussion.
Camenzind Antonio: Das Opfer an Beerdigungen für die Renovation der Pfarrkirche sollte überdacht werden. Da die Kirche nun «abbezahlt» ist. PDW hat sich darüber schon Gedanken gemacht und beschlossen, dass an Beerdigungen neu das Opfer für die Seelsorgeaufgaben der Pfarrei aufgenommen wird.
- RA bedankt sich für das Vertrauen gegenüber dem Gesamtkirchenrat. Ein besonderer Dank gehört dem Verwalter Hans Rudolf Zraggen und der Rechnungsführerin Sybille Fullin.
- Mit globaler Abstimmung wird der bestehende Steuerfuss unverändert bei 120% bestätigt und dem Voranschlag 2019 einstimmig zugestimmt.

4. Diskussion Gottesdienstzeiten

An den letzten KGV wurde immer wieder durch einige anwesende Kirchenbürger der Wunsch geäußert, die bestehenden Gottesdienstzeiten zu überdenken. Damals wurde darauf hingewiesen, dass man dieses Thema nach dem Pfarrerwechsel vertieft diskutieren wird. Mit der Alterspension Seerose wurden in der Zwischenzeit diesbezüglich bereits Gespräche geführt und Wünsche entgegengenommen. Heute wird nun darüber informiert. Eine rege Diskussion würde sehr begrüßt. Klar ist aber, dass heute nicht über neue Gottesdienstzeiten abgestimmt werden kann und wird. RA hält fest, dass die Änderungen der Gottesdienstordnung in erster Linie Sache der Patres (pastorales) sind. Die Änderungen der Gottesdienstzeiten müssten auch mit der Pfarrei Sisikon abgesprochen werden. Beerdigungen und Gedächtnisse/Stiftjahrzeiten wären von neuen Gottesdienstzeiten ebenfalls betroffen und zu berücksichtigen.

Speziell ist in Flüelen sicher, dass an drei verschiedenen Orten Gottesdienste stattfinden (PZU, AP Seerose und Pfarrkirche).

PDW gibt als Einstieg Folgendes zu bedenken: Grundsätzlich sind die Patres heute Abend da, um sich die Wünsche und Anliegen der Kirchenbürger anzuhören. Die jetzigen Zeiten wurden von Pfarrer Notker Bärtsch (NBP) übernommen. NBP war alleine, die Marianhill Patres sind zwei. Deshalb könnten auch Gottesdienste gleichzeitig in Flüelen und Sisikon stattfinden. An der KGV in Sisikon wurde die Frage nach einem Gottesdienst am Sonntag gestellt. Gottes-

dienstzeiten sind wichtig, aber noch wichtiger ist, herauszufinden, was jeder Einzelne von der Kirche erwarten.

Maria Muheim: regt an, dass bei einer allfälligen Änderung auf Sommer- und Winterzeit Rücksicht genommen werden sollte. Zum Beispiel im Sommer Gottesdienste in Flüelen und im Winter in Sisikon. Es sei aber vor allem wichtig, dass sie regelmässig stattfinden und nicht jede Woche anders.

Gunthard Orglmeister: Es könnten gemeinsame Gottesdienste mit Sisikon angeboten werden. Abwechslungsweise einmal in Flüelen, einmal in Sisikon.

Bernadette Bissig: Da nun zwei Patres angestellt sind, könnten auch in Flüelen und in Sisikon zur gleichen Zeit Gottesdienste gefeiert werden.

Der KR hat sich ebenfalls Gedanken über neue Gottesdienstzeiten gemacht und drei Varianten als Denkanstoss vorbereitet. Für die Anwesenden wären alle drei denkbar.

Priorität hat im Moment, mit der AP Seerose sowie in der Pfarrei Sisikon eine gute Lösung zu finden. PDW möchte in Gesprächen mit Pfarreiangehörigen herausfinden, welches die Bedürfnisse der Bevölkerung von Flüelen sind. Für ihn sind die Anzahl der Gottesdienstbesucher nicht so wichtig. Er wünscht sich jedoch, dass sich die Gottesdienstbesucher in die vorderen Plätze setzen, damit auch ein Gemeinschaftsgefühl entstehen kann. «Miteinander und Füreinander Kirche sein» ist wichtig.

Es braucht sicher noch einige Diskussionen zwischen den Patres, dem KR und der Bevölkerung bis eine definitive Lösung für neue Gottesdienstzeiten gemacht werden kann.

Walker Franz: Die Worte «Gemeinsam» und «Miteinander» sind jetzt oft gefallen. Alle sollten sich an der Nase nehmen und sich in der Kirche bewusst vorne hinzusetzen um den Gottesdienst gemeinsam zu erleben.

5. Rückblick, Orientierungen

- Neubeginn per 1. August 2018

Der Kirchenrat als Verwaltung, zusammen mit Helene Stadler und Sybille Fullin als Sekretariat sowie Sigrist Max Arnold sind gemeinsam mit den Patres gut gestartet. Es kam viel Neues und auch eine gewisse Mehrarbeit auf alle zu.

Die Trennung, was ist Pastorales und wo und wie lange sich der KR als «Verwaltung» in der Übergangsphase einsetzen soll, ist nicht ganz einfach zu begrenzen. Es braucht zurzeit noch Absprachen und Hilfestellungen durch den Kirchenrat, das Sekretariat und den Sigristen. Die Zusammenarbeit läuft jedoch gut

- Verhandlungen mit KR Sisikon, Alterspension Seerose, Kirchenmusikern und Organisten

Die Verhandlungen und Schnittstellenbereinigungen mit dem KR Sisikon laufen und kommen gut voran. Mit der Alterspension Seerose sowie den Organisten fanden einige Besprechungen statt. Vor allem betreffend die Planung für das nächste Jahr.

- Bauliche Anpassungen im Pfarrhaus mit Sitzungszimmer und EDV-Anlagen, Wohnsitznahme

Das Pfarrhaus wurde sanft renoviert. Neu wird das Sitzungszimmer und das WC im untersten Stock auch vom Sekretariat und dem KR genutzt.

- Liegenschaft Grundbühl und Umgebung

Eine frei gewordene Garage wurde weitervermietet.

Die nötigen Sanierungen der vermieteten Parkplätze werden in Absprache mit der Gemeinde vorgenommen.

Neu sind im Stall Grundbühl nebst Ziegen auch Hühner (ohne Guggel) eingezogen.

- Orientierungen Pater Damian/Pater Alistair
PDW wünscht sich für die Pfarrei Flüelen einen Seelsorgerat (Pfarreirat) und/oder eine Liturgiegruppe. Interessierte dürfen sich gerne bei PDW melden
PDW dankt allen, die sich für die Kirche interessieren und fleissig mitarbeiten. Er dankt auch dem KR für sein Engagement.
- Friedenslicht 16. Dezember 2018
Das Friedenslicht trifft am 16. Dezember um ca. 19.30 Uhr im Hafen in Flüelen ein. Die Flüeler Sängerknaben werden einige Lieder singen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.
- Weisser Sonntag 2019
Im Jahr 2019 findet kein Weisser-Sonntag in Flüelen statt. Ab 2020 dürfen die Kinder jeweils in der 3. Klasse zur 1. Heiligen Kommunion. Nicht wie bis anhin in der 2. Klasse.
- Firmung 2018
Am 1. Juni 2019 findet die nächste Firmung in Flüelen statt. Zurzeit bereiten sich 17 Firmandinnen und Firmanden aus Flüelen und Sisikon auf diesen Tag vor.
- KGv:
Die nächste KGv findet am 27.05.2019 im PZU statt.

6. Verschiedenes

- Bruno Arnold
Besteht die Möglichkeit, dass Gedächtnisse, Jahrzeiten und Informationen während des Gottesdienstes durch die Lektorinnen verlesen werden können, damit diese Mitteilungen besser verstanden werden. RA stellt dazu fest, dass PAG sehr gut Hochdeutsch spricht. Es ist dem KR jedoch bewusst, dass es im Moment nebst der Optimierung der Aussprache auch noch Anpassungen an der Mikrofonanlage braucht. An einer Lösung wird gearbeitet.
- Franz Walker regt sich öfters über Klaus Walker auf: Der Sigrist Max Arnold räumt Blätter vom Parkplatz weg und Klaus Walker räumt zwei Tage später seine zusammengeblasenen Blätter wieder auf den Parkplatz. Ebenfalls würden von Klaus Walker unwillkürlich Bäume gefällt und gestutzt. Auch Obstbäume. Franz Walker ist der Meinung, dass die Kirchgemeinde Eigentümerin der betreffenden Liegenschaft ist und somit auch für die Nutzung zuständig ist. Klaus Walker stellt jedoch richtig, dass er einen Vertrag zur Nutzung der Liegenschaft Grundbühl besitzt, worin er sich verpflichtet, das Land von Stauden und Bäumen frei und offen zu halten. Max Arnold hält auch fest, dass es zur Erntezeit einige Kirchenbürger gibt, die finden, die Früchte der jeweiligen Obstbäume seien Allgemeingut und sich daran bedienen. Deshalb habe er auch ein wenig Verständnis für Klaus Walker. Die Früchte der Obstbäume gehören dem jeweiligen Pächter. Hans Müller merkt an: Klaus Walker sollte die zu Unrecht gefällten Obstbäume auf eigene Kosten wieder ersetzen. RA wird dieses Thema mit den beiden Betroffenen in kleiner Runde diskutieren und klären.
- RA dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr damit gezeigtes Interesse an der Kirche.
- RA dankt allen haupt- und nebenamtlichen Angestellten. In letzter Zeit musste viel Mehrarbeit geleistet werden. Ebenfalls ein grosses Dankeschön gehört dem gesamten Kirchenrat. Auch sie mussten in den letzten Monaten einiges leisten.
- RA lädt alle Anwesenden zum Apéro ein und schliesst die Versammlung.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

Für das Protokoll

sig. Helene Stadler-Gisler

6454 Flüelen, 6. Dezember 2018

Durch den KR genehmigt: 8. Januar 2018